

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/66/5

Erschienen am 24. Juni 1955

1  
3 L 8 IV c

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch  
im Monopolgebiet der Bundesrepublik Deutschland  
für das Betriebsjahr 1953/54 und  
in West-Berlin  
für die Betriebsjahre 1949/50 - 1953/54

(Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für  
Branntwein bzw. vom Monopolamt für Branntwein  
beim Landesfinanzamt Berlin).

(4745)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Seite

Textbericht .....	2
Übersichten .....	6

-----

- 8.4.22  
17.5.46  
8.6.47  
21.8.48  
10.8.49  
10.8.51
- A. Wegen der für die Verwaltung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1953/54 maßgebenden Gesetzes-, Ausführungs- und Verwaltungsbestimmungen sowie wegen des Geltungsbereichs und Umfangs des Branntweinmonopols wird auf die Abschnitte A, B und C des Begleitberichts zur Branntweinstatistik 1950/51 ("Statistische Berichte" des Statistischen Bundesamtes Arb. Nr.VII/66/1) Bezug genommen.

Im Betriebsjahr 1953/54 sind keine Änderungen eingetreten.

- B. Auf Grund monopolgesetzlicher Zuständigkeiten waren für das Betriebsjahr 1953/54 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 12. November 1953 V 7142 - 6416/53 - II/3  
(Bundesanzeiger Nr.224),
- b) 13. November 1953 V 7142 - 6414/53 - II/3  
(Bundesanzeiger Nr.224),
- c) 23. November 1953 V 7142 - 6608/53 - II/3  
(Bundesanzeiger Nr.229),
- d) 21. Dezember 1953 V 7142 - 7116/53 - II/3  
(Bundesanzeiger Nr.1),
- e) 24. Februar 1954 V 7142 - 970/54 - II/3  
(Bundesanzeiger Nr.44),
- f) 22. März 1954 V 7142 - 1395/54 - II/3  
(Bundesanzeiger Nr.63),
- g) 21. April 1954 V 7142 - 1953/54 - II/3  
(Bundesanzeiger Nr.81),
- h) 17. Mai 1954 V 7142 - 2324/54 - II/3  
(Bundesanzeiger Nr.96);

2. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Branntweinaufschlag, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 27. Februar 1953 V 7151 - 1079/53 - II/M-E  
(Bundesanzeiger Nr.44),

- b) 12. November 1953 V 7151 - 6340/53 - II/M-H  
(Bundesanzeiger Nr. 224) und
  - c) 29. Januar 1954 V 7151 - 475/54 - II/M-H  
(Bundesanzeiger Nr. 25);
3. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
- a) 10. März 1953 V 7151 - 1112/53 - II/M-H  
(Bundesanzeiger Nr. 53) und
  - b) 25. November 1953 V 7151 - 6557/53 - II/M-H  
(Bundesanzeiger Nr. 231).
- C. An Erlassen und Bekanntmachungen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen neben den unter B genannten im Betriebsjahr 1953/54 weiterhin:
- 1. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen über die Gewinnung von Branntwein mit Hilfe des Hefenährpräparates "ZYMOL" vom 27. Februar 1954 III C - V 7100 - 7/53  
(Bundeszollblatt Nr. 8);
  - 2. das Rundschreiben der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein über die Herausgabe neu berechneter Tafeln für die amtliche Weingeistermittlung vom 16. März 1954 V 7141 - 1355/54 - II/5;
  - 3. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen über die Ergänzung des § 122 Abs. 1 BO. durch die Festsetzung eines regelmäßigen Ausbeutesatzes für Schleen vom 2. April 1954 III C - V 7133 - 152/54 (Bundeszollblatt Nr. 11);
  - 4. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein betreffend die Zulassung von aperitifartigen Trinkbranntweinerzeugnissen mit vermindertem Weingeistgehalt vom 8. Mai 1954 V 7161 - 2015/54 - II Km (Bundesanzeiger Nr. 92);
  - 5. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen über die Vereinfachung des Verfahrens im Branntweinlagerverkehr vom 4. September 1954 III C - V 7155 - 20/54 (Bundeszollblatt Nr. 28).
- D. Durch Artikel I der Fünften Verordnung zur Änderung der Zweiten Durchführungsverordnung zum Getreidegesetz vom 12. Juli 1954 (Bundesgesetzblatt I S. 202) ist der § 1 der Zweiten Durchführungsverordnung zum Getreidegesetz in der Fassung vom 30. Juli 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 732) gestrichen worden. Damit ist das Verbot der Verarbeitung von Brotgetreide in Brennereien aufgehoben worden.

X E. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1953/54  
1 196 158 hl W. einschließlich 63 hl W. ablieferungspflichtig gewordenen Branntweins (1952/53 1 178 258 hl W.).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf  
1 009 341 hl W. (1952/53 1 294 492 hl W.).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Nachweisungen über die Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe und über den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von den im Betriebsjahr 1953/54 in Eigenbrennereien erzeugten Branntwein waren (1952/53)

	I. ablieferungspflichtig 601 863 (607 300)			
	hiervon wurden hergestellt			
	in landwirtschaftlichen Brennereien		in gewerblichen Brennereien	
	hl W.	hl W.	hl W.	hl W.
a) aus frischen Kartoffeln	184 358	(107 375)	21 413	(25 670)
b) aus Milokorn	5 392	(38 343)	1 894	(3 479)
c) aus Mais	55 795	(102 826)	22 236	(35 263)
d) aus Korn	1 335	(24 443)	1 318	(25 787)
e) aus Melasse im Dickmaischverfahren	8	(350)	72 854	(39 523)
f) aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)	158 836	(191 245)
g) aus Kaffernkorn	33 704		29 555	
h) aus Tapioka- und Maniokamehl	-		8 379	
i) aus Sirupen	776	(3 825)	460	(9 171)
j) aus Kartoffelwalzmehl	115		-	
k) aus sonstigen Stoffen	826		1 975	
zusammen	282 913	(277 162)	338 950	(330 136)
	insgesamt 601 863 (607 300) hl W.			

II. ablieferungsfrei und wurden an die Monopolverwaltung abgeliefert (ablieferungsfähiger Branntwein)

16 098 (16 768) hl W.

hiervon wurden hergestellt

	von					
	Stoffbesitzern		Abfindungsbrennereien		Verschlußbrennereien	
	hl W.	hl W.	hl W.	hl W.	hl W.	hl W.
a) aus mahligen Stoffen	-	(-)	3 419	(3 716)	-	(-)
b) aus nichtmahligen Stoffen	5 734	(5 102)	8 482	(7 417)	463	(533)
zusammen	5 734	(5 102)	11 901	(11 133)	463	(533)
	insgesamt 16 098 (16 768) hl W.					

Die Bestände der Monopolbetriebe betrugen am Anfang des Betriebsjahres 718 881 hl W., am Ende des Betriebsjahres 662 513 hl W. Die Bestände der Branntweineigenlager betrugen zu den gleichen Zeitpunkten 92 243 hl W. bzw. 110 730 hl W.

F. Zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Erzeugung der Brennereien bestehen auch im Betriebsjahr 1953/54 zum Teil erhebliche Unterschiede, wie aus den nachstehenden Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand am 30.9. 1954 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht hervorgeht.

Die Unterschiede sind zurückzuführen:

1. bei den landwirtschaftlichen Brennereien und den gewerblichen Brennereien mit Brennrechten geltend für die Verarbeitung von Korn hauptsächlich auf die Festsetzung des Jahresbrennrechts in Höhe von 80 Hundertteilen des regelmässigen Brennrechts, sowie auf die unterschiedlichen Ernteergebnisse in den einzelnen Gebieten, auf Mangel an Kapital oder Arbeitskräften bei manchen Brennereien usw.;
  2. bei den Lufthefebrennereien in der Hauptsache auf die Festsetzung des Jahresbrennrechts in Höhe von 80 Hundertteilen des regelmässigen Brennrechts;
  3. bei den Melassebrennereien, deren Jahresbrennrecht ebenfalls 80 Hundertteile des regelmässigen Brennrechts betrug, auf die günstigen Einkaufsmöglichkeiten für Melasse im Betriebsjahr;
  4. bei den Obstbrennereien (Jahresbrennrecht 100 Hundertteile des regelmässigen Brennrechts) auf die Festsetzung eines ermässigten Überbrandabzuges und insbesondere auf die gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse.
- G. Die in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 509 804 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt. Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 0,75 und 12,4 kg Hefe auf einen Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug der Anfall an Branntwein je dz Hefe 1953/54 31,2 l W.
- Ohne Gewinnung von Branntwein wurden daneben 131 475 dz Hefe erzeugt.
- Im Wiener Verfahren wurde Hefe nicht gewonnen.
- Der Preis für 1 kg Hefe lag je nach der Art zwischen 0,78 und 3,- DM je kg ab Fabrik.
- H. Am 30.9.1954 waren 9 006 Betriebe vorhanden, in denen sich anmeldungspflichtige Brennvorrichtungen, geeignet für die Herstellung oder Reinigung von Branntwein ausserhalb der Brennereien befanden.
- I. Die durchschnittliche Weingeiststärke der gewöhnlichen Trinkbranntweins betrug 32 - 50 Raumbunderteile. Der durchschnittliche Preis (auf das Liter Weingeist berechnet) beim glasweisen Ausschank war ausserordentlich verschieden. Er betrug zwischen 27 und 90 DM. Massgebend für diese Preisschwankungen war neben den Wirtschaftsgebieten und Ortsgrößen vor allen Dingen die Art der Schankstätten.

Ober- finanzbezirk	I. Landwirtschaftliche Verschußbrennereien 1)										II. Gewerbliche Verschuß					
	mit Brennrecht							ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp. 4 und 5)	mit Brennrecht					
	Kart- tof- fel- brenne- reien	Korn- brenne- reien	ge- misch- te Be- triebe	ins- gesamt (Sp. 1 bis 3)	darunter (Sp. 4) Gemeinschafts- brennereien			Klein- brenne- reien	andere		Korn- brenne- reien	Me- lasse- brenne- reien	Luft- hefe- brenne- reien	son- stige ge- werbl. Brenne- reien	ge- misch- te Be- triebe	ins- gesamt (Sp. 6 bis 12)
					a	b	c									
					zu Sp. 1	zu Sp. 2	zu Sp. 3									
1	2	3	4	5			6	7	8	9	10	11	12	13		
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	2	-	2	1	3	8
Bremen	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	1	3
Hannover	3	85	9	97	1	-	-	-	-	97	29	2	6	-	1	38
Münster	-	176	-	176	-	4	-	1	-	177	103	-	7	-	2	112
Düsseldorf	-	32	1	33	-	-	-	-	-	33	47	-	2	-	-	49
Köln	2	21	2	25	2	-	2	-	-	25	57	-	-	-	-	67
Frankfurt/Main	43	58	10	151	-	-	-	14	-	165	1	1	1	1	-	4
München	121	-	-	121	33	-	-	-	1 2)	122	-	-	1	-	-	1
Nürnberg	127	-	7	134	4	-	-	46	-	182	-	-	3	1	-	4
Stuttgart	35	-	86	121	-	-	-	42	-	163	-	-	1	3	4	8
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	1	-	21	-	2	1	2	-	5
Freiburg	1	-	11	12	-	-	-	8	-	20	-	-	-	-	-	-
Koblenz	352	32	15	449	3	1	-	24	1	474	2	-	1	1	-	4
Bundesgebiet	704	437	145	1 346	43	5	2	136	2	1 486	253	5	26	9	11	304
Dagegen an 30.9.1953	659	492	129	1 290	40	5	-	176	27 3)	1 495	250	5	26	9	11	301
Davon im Betriebsjahr 1953/54																
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	2	-	2	1	3	8
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
Hannover	3	81	8	92	1	-	-	-	-	92	28	2	6	-	1	37
Münster	-	171	-	171	-	3	-	-	-	171	100	-	7	-	2	109
Düsseldorf	-	24	1	25	-	-	-	-	-	25	39	-	2	-	-	41
Köln	2	10	2	14	2	-	2	-	-	14	46	-	-	-	-	46
Frankfurt/Main	39	71	8	118	-	-	-	2	-	120	1	1	1	1	-	4
München	120	-	-	120	33	-	-	-	1 2)	121	-	-	1	-	-	1
Nürnberg	115	-	7	122	3	-	-	14	-	136	-	-	3	1	-	4
Stuttgart	31	-	62	93	-	-	-	13	-	106	-	-	1	2	2	5
Karlsruhe	23	-	-	23	-	-	-	1	-	21	-	2	1	1	-	4
Freiburg	1	-	8	9	-	-	-	2	-	11	-	-	-	-	-	-
Koblenz	320	55	12	387	3	-	-	13	1	401	2	-	1	-	-	3
Bundesgebiet	651	414	112	1 177	42	3	2	45	2	1 224	220	5	26	6	9	266
Dagegen Betriebsjahr 1952/53	615	408	97	1 120	39	3	-	88	27 3)	1 235	216	5	26	5	8	260

1) Einschließlich der an Stelle der Verschußeinrichtung besonders überwachten Brennereien (BG. § 109 unter b), der ruhenden Verschußbrenne-

2) Gemeinschaftsbrennerei. - 3) Darunter 4 Gemeinschaftsbrennereien.

vorhandenen Brennereien

30.9.1954

brennereien 1)		III. Obst-Verschlußbrennereien 1)						IV. Ei- gerver- schluß- brenne- reien		V. Men- pol- brenne- reien 1)		VI. Ver- schluß- brenne- reien ins- gesamt (Sp.19 und 20)		VII. Abfindungs- brennereien a b		VIII. Ruhende ehema- lige Abfin- dungs- brenne- reien		IX. Brenne- reien ins- gesamt (Sp.21, 22 und 23)		X. Stoff- be- sitzer	
ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp.13 und 14)	mit Brenn- recht	ohne Brennrecht			ins- gesamt (Sp.16 und 17)	ins- gesamt (Sp.7, 15 und 18)			ins- gesamt (Sp.19 und 20)	ins- gesamt darunter Brenne- reien mit ru- hendem Brenn- recht									
a	b			a	b	c															Ge- meinsch. brenne- reien
		14	15	16	17			18	19	20	21	22		23	24	25					
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	-	5	-						
-	-	8	4	-	1	-	5	19	2	21	-	-	-	21	-						
-	-	3	4	-	-	-	4	8	-	8	-	-	-	8	-						
3	2	43	4	-	3	-	7	147	2	149	3	-	-	152	-						
4	-	116	27	-	24	3	54	347	3	350	15	-	2	367	-						
4	1	54	19	-	7	1	27	114	1	115	-	-	-	115	-						
12	-	30	24	3	4	-	31	136	1	137	3	-	-	140	-						
24	-	28	29	-	25	1	55	248	5	253	91	10	2	346	-						
6	-	7	13	6	50	-	74	203	8	211	2 115	-	14	2 340	-						
42	-	46	17	8	37	-	62	290	2	292	4 462	8	163	4 937	-						
116	-	124	23	-	51	1	75	362	3	365	7 863	81	146	8 394	-						
5	-	10	16	2	14	-	32	63	2	65	1 192	-	42	1 299	-						
15	-	15	39	-	25	-	64	99	-	99	25 291	6	416	25 836	-						
51	1	55	80	-	144	3	233	763	2	765	1 613	24	52	2 430	-						
223	4	591	308	19	335	15	727	2 804	31	2 835	42 638	129	337	43 261	-						
297	6	604	234	18	400	65	717	2 815	31	2 847	43 308	125	1 199	47 354	-						
in Betrieb gewesen																					
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	-	5	-						
-	-	8	3	-	-	-	3	17	2	19	-	-	-	19	-						
-	-	3	4	-	-	-	4	7	-	7	-	-	-	7	-						
-	2	39	4	-	-	-	4	135	2	137	-	-	-	137	-						
-	-	109	16	-	8	3	27	307	2	309	6	-	-	315	-						
-	1	42	13	-	1	1	12	79	1	80	-	-	-	80	-						
-	-	46	13	2	-	-	15	75	1	76	2	-	-	78	-						
12	-	16	17	-	6	1	24	160	4	164	49	-	-	210	355						
4	-	5	9	3	15	-	27	153	6	159	1 475	-	-	1 634	1 612						
10	-	14	14	6	9	-	29	179	2	181	3 762	-	-	3 943	31 327						
47	-	52	16	-	23	1	45	203	2	205	5 772	-	-	5 977	74 709						
5	-	9	10	2	7	-	19	49	2	51	944	-	-	995	33 615						
4	-	4	32	-	10	-	42	57	-	57	16 104	-	-	16 121	20 291						
22	1	26	59	-	50	9	124	551	2	553	1 418	-	-	1 971	23 965						
104	4	374	211	13	140	15	379	1 977	26	2 003	29 532	-	-	31 535	101 153						
122	6	338	140	10	190	65	395	2 018	25	2 044	27 637	-	-	29 631	130 226						

reier mit unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 30. vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien.-

Die Brennrechte in Bundesgebiet nach dem Stande vom 30. September 1954  
und die Brauntwainerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1953/54  
 (Hektoliter Weingeist)

Oberfinanzbezirk	Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein in							darunter (Spalte 1 - 7) ruhende Brennrechte in	
	landwirtschaftlichen Brennereien		Obstbrennereien	gewerblichen Brennereien				Abfindungs- brennereien	nicht betriebsfähigen Brennereien
	als			mit Hefenerzeugung nach dem Würzverfahren	Korn	als Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung	anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung		
	Korn	Kartoffeln und anderem Getreide als Korn, ohne Hefenerzeugung							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hamburg	-	-	543	29 366	-	-	-	-	-
Kiel	3 566	2 432	240	12 967	10 801	-	19 409	-	-
Bremen	554	-	240	-	2 757	-	79	-	614
Hannover	42 193	4 567	330	19 457	21 813	16 158	-	-	132
Münster	75 587	-	1 104	43 675	75 094	2 028	164	-	759
Düsseldorf	7 034	210	1 917	16 944	34 193	-	-	-	400
Köln	6 460	9 627	1 235	-	21 058	-	-	-	1 122
Frankfurt/Main	4 047	16 988	1 832	3 691	15	2 054	509	233	417
München	-	103 480	939	3 544	-	-	-	-	55
Nürnberg	97	63 015	1 396	15 861	-	-	436	150	1 221
Stuttgart	3 644	33 360	2 397	4 233	237	600	993	4 845	365
Karlsruhe	-	12 589	985	24 152	-	11 270	90	-	125
Freiburg	953	1 502	2 030	-	-	-	-	272	30
Koblenz	4 663	24 327	4 114	8 407	708	-	42	466	1 841
Bundesgebiet	149 918	272 117	19 272	182 237	166 681	32 110	21 742	5 566	7 081
dagegen am 30.9.1953	144 624	260 391	15 893	182 237	166 243	32 110	21 595	5 072	11 523



In den Brennereien mit Brennrecht wurden im Betriebsjahr 1953/54 erzeugt

Hamburg	a)	-	-	1 949	23 660	a)	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
Kiel	a)	2 908	1 980	658	12 431	a)	11 120	-	20 171	-	-
	b)	841	-	-	-	b)	259	-	-	-	-
Bremen	a)	-	-	2 779	-	a)	2 084	-	70	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	1 298	-	-	-	-
Hannover	a)	30 299	3 377	3 391	18 405	a)	15 981	31 331	-	-	-
	b)	12 526	-	-	-	b)	10 452	-	-	-	-
Münster	a)	55 500	-	658	38 143	a)	55 453	3 423	119	-	-
	b)	24 428	-	-	-	b)	28 167	-	-	-	-
Düsseldorf	a)	3 083	165	19 647	16 798	a)	24 177	-	-	-	-
	b)	2 703	-	-	-	b)	13 702	-	-	-	-
Köln	a)	3 967	7 597	4 123	-	a)	14 271	-	-	-	-
	b)	1 532	-	-	-	b)	4 767	-	-	-	-
Frankfurt/Main	a)	650	12 017	13 029	4 153	a)	-	1 855	407	-	-
	b)	437	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
München	a)	-	97 387	1 395	3 761	a)	-	-	-	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
Nürnberg	a)	44	52 087	5 470	16 531	a)	-	-	362	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
Stuttgart	a)	1 511	21 045	5 383	4 923	a)	91	496	618	-	-
	b)	92	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
Karlsruhe	a)	-	10 299	1 244	7 003	a)	-	21 384	10	-	-
	b)	-	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
Freiburg	a)	395	862	10 794	-	a)	-	-	-	-	-
	b)	45	-	-	-	b)	-	-	-	-	-
Koblenz	a)	956	17 000	29 544	7 704	a)	486	-	-	-	-
	b)	757	-	-	-	b)	140	-	-	-	-
Bundesgebiet	a)	99 313	223 916	100 165	153 512	a)	123 663	58 289	21 757	-	-
	b)	43 361	-	-	-	b)	58 785	-	-	-	-
Dagegen											
Betriebsjahr 1952/53	a)	94 053	237 384	62 509	192 821	a)	116 465	32 393	31 539	-	-
	b)	58 644	-	-	-	b)	74 075	-	-	-	-

a) Gesamtausnutzung der Kombrennrechte. b) Ausnutzung der Kombrennrechte durch die Erzeugung von Kornbranntwein.

Land	I. In Eigenverschluß											
	Frische Kar- toffeln	Korn (BO. § 2 Abs. 4) einschl. Ver- zuckerungsstoffe		Anderes Getreide (BO. § 2 Abs. 3)		Andere mehlige Stoffe		Ver- zuckerungs- stoffe zu Sp.1, 3 und 4	Traubenwein		Stein- obst	Beeren
		a) Roggen, Weizen, Buch- weizen	b) Hafer, Gerste	a) über- wiegend inlän- discher Herkunft	b) über- wiegend auslän- discher Herkunft	a) über- wiegend inlän- discher Herkunft	b) über- wiegend auslän- discher Herkunft		inlän- discher Trauben- wein	auslän- discher Trauben- wein		
dz					hl							
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 853	-	-
Schleswig-Holstein	213 386	3 273	274	-	7 513	115	15 798	4 917	-	2 875	-	-
Bremen	-	3 534	341	-	1 948	-	9	169	-	12 236	-	-
Niedersachsen	39 316	62 571	5 635	-	57 162	-	673	5 100	-	15 056	-	3
Nordrhein-Westfalen	4 210	209 895	19 749	-	215 739	677	5 331	19 250	-	107 942	263	1 214
Hessen	79 950	760	794	-	6 960	19	15	2 341	654	59 534	421	-
Bayern	1 162 930	67	43	2	12 836	-	-	23 106	-	33 360	2 690	144
Baden-Württemberg	72 491	377	152	-	66 345	7	16	7 252	104	73 083	14 641	451
Rheinland-Pfalz	135 691	1 461	1 972	-	13 104	-	253	5 399	163	127 003	2 436	3
Bundesgebiet	1 705 035	281 958	29 960	2	381 497	818	22 095	67 534	921	430 952	20 451	1 615
Dagegen	1 372 615	355 098	36 385	-	470 700	1 111	17 166	73 965	1 174	286 369	18 277	1 609
Betriebsjahr 1957/58												

erzeugung verwandeten Stoffe

1953 / 54

I. Brennereien								II. In Monopolbrennereien				III. In Abfindungs- brennereien	
Enzian- wurzeln	Kernobst und Kernobst- treiber	Obst- most	Topinan- bars (Ross- kar- toffeln)	Sonstige Obst- stoffe	Melassen aller Art (Abläufe der Zucker- gewinnung)	Son- stige Rüben- stoffe	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zellstoffe und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Holz- trok- ken- sub- stanz	Andere organi- sche Stoffe	a) Acet- aldehyd b) Äthylal	Mehlige Stoffe	Nicht- mehlige Stoffe
hl	hl	hl	hl	hl	dz	hl	hl	hl	dz	hl	hl	hl	hl
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	-	-	-	128 540	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	73 896	-	-	-	109 148	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	6	-	-	280 302	-	-	1 538 729	194 904	4 608	-	-	-
-	106	-	-	219	401 030	-	969	3 660 316	-	-	a) 7 830 b) 6 707	-	373
-	60	4	-	1 103	30 715	-	-	3 592 830	-	3 038	-	207	3 376
265	431	44	-	260	162 010	-	2	11 340 245	-	-	-	17 381	171 616
52	2 015	610	12	1 951	120 556	-	567	10 581 136	-	6 216	-	8 180	639 599
-	1 908	-	-	18 678	47 367	-	-	-	-	-	a) 20 123	469	259 755
317	4 610	664	12	22 211	1 312 257	-	1 538	30 763 256	304 052	13 862	a) 27 959 b) 6 707	26 236	1 124 719
562	5 568	979	-	37 163	1 319 560	1 427	652	25 903 457	392 535	12 079	a) 93 169 b) -	26 656	920 401

Die Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe im Betriebsjahr 1953/54

Land	In Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf								Von den ablieferungspflichtigen Branntwein (Spalte 5) sind hergestellt in							
	in Eigenbrennereien	in Monopolbrennereien	Zusammen	ablieferungs-pflichtigen Branntwein	ablieferungs-freien, an die Monopolverwaltung abgelieferten Branntwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungs-freien Branntwein, hergestellt in		Abfindungsbrennereien und von Stoffbesitzern		Verschlußbrennereien		landwirtschaftlichen Brennereien		Luftfehebrennereien	Melassebrennereien	sonstigen Brennereien		
					insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbes.	insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	insgesamt	davon aus		aus frischen Kartoffeln	aus anderen Stoffen				aus frischen Kartoffeln	aus anderen Stoffen	
										Korn	Obststoffen		a) Überwiegend inländischer Herkunft	b) Überwiegend ausländischer Herkunft				a) Überwiegend inländischer Herkunft	b) Überwiegend ausländischer Herkunft
Hektoliter Weingeist																			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Hamburg	25 609	-	25 609	23 560	-	-	-	-	1 949	-	1 949	-	-	-	23 630	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	49 268	19 059	68 327	47 516	-	-	-	-	1 752	1 094	659	3 335	56	663	12 431	-	20 917	-	10 114
Brandenburg	4 933	-	4 933	913	-	-	-	-	4 020	1 241	2 779	-	-	-	-	-	-	-	913
Niedersachsen	117 419	42 277	159 696	91 466	-	-	-	-	25 953	22 487	3 466	4 150	-	17 351	16 408	45 895	123	-	5 539
Nordrhein-Westfalen	253 558	74 630	328 188	155 989	-	-	11	-	97 558	72 731	24 827	493	59	43 177	60 295	3 746	-	229	47 990
Hessen	32 070	23 612	55 682	18 043	25	7	63	24	13 339	445	13 494	9 618	4	2 613	4 153	1 655	-	-	-
Bayern	184 801	92 309	277 110	170 785	3 113	231	3 845	2 222	7 003	12	6 991	144 972	8	5 132	20 297	-	372	5	-
Baden-Württemberg	109 014	78 878	187 892	68 182	9 863	2 772	12 788	6 923	18 161	98	18 083	6 889	-	25 138	24 790	9 016	1	55	293
Rheinland-Pfalz	62 606	26 115	88 721	25 314	5 037	2 724	1 500	947	30 755	916	29 839	12 901	-	4 354	7 704	-	-	6	349
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	839 278	356 880	1 196 158	601 853	18 098	5 734	18 207	10 116	201 110 <sup>2)</sup>	99 024	102 086	184 358	127	98 428	171 732	60 312	21 413	295	65 198
Darüber hinaus																			
Betriebsjahr 1952/53	792 393	385 865	1 178 258	607 360	16 768	5 102	14 771	6 182	153 554	82 805	70 749	107 375	2 320	167 467	199 041	31 936	25 670	1 926	71 515

1) Davon von der Bundesmonopolverwaltung übernommen: von Eigenbrennereien 520 466 hlW, von Monopolbrennereien 318 513 hlW, zusammen 838 979 hlW. - 2) Davon wurden 415 hlW Vor- und Nachlauf von der Bundesmonopolverwaltung übernommen, 40 hlW vernichtet.

Der Brennweinabsatz im Bundesgebiet im Betriebsjahr 1953/54

Land	Abgesetzt sind zum													Lieferungen an die Gen. Verw. West-Berlin	Zusammen (Spalte 1 bis 14)
	regelmäßigen Verkaufspreis		ermäßigten Verkaufspreis		besonderen ermäßigten Verkaufspreis		Fessig-branntweinpreis	Treibstoff-branntweinpreis	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	Ausfuhrpreis					
	steuerfrei		steuerpflichtig							steuerfrei					
	an die Absatzstellen	unversteuert § 91 Brantw MonGes.	versteuert	a) an die pharmazeutische Industrie	b) an sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser)	zur Herstellung von					a) Prinsprit	b) tech. Sprit	c) Alkohol abs. techn.		
						Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflegemitteln								
Hektoliter Weingeist															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Hamburg	-	11 440	33 932	508	353	45	1 567	10 440	4	28 143	a) 1 426	b) 2	c) 100 f) 6	-	87 968
Schleswig-Holstein	-	26 027	12 275	404	206	46	30	4 477	-	22 447	a) 15	b) 1	-	-	56 023
Bremen	-	5 283	4 456	201	109	6	32	4 484	-	3 454	-	-	-	-	18 325
Niedersachsen	-	16 004	26 440	480	670	75	994	12 590	-	50 736	-	-	-	-	108 939
Wendrhein-Westfalen	1	71 860	58 633	10 439	2 531	131	10 168	12 137	286	186 781	a) 12	-	-	-	352 979
Hessen	-	2 898	14 012	1 333	438	127	1 344	4 028	-	66 194	a) 15	-	-	-	90 449
Bayern	-	6 578	18 580	2 540	1 045	288	1 643	8 054	4	65 126	a) 332	-	c) 30 030 <sup>1)</sup>	-	134 190
Baden-Württemberg	-	5 785	11 526	3 010	959	392	1 922	13 422	3	52 014	a) 7	-	-	-	89 080
Rheinland-Pfalz	-	14 713	4 985	388	339	12	276	5 274	-	38 435	a) 25	e) 10	-	-	64 457
Bundesgebiet	1	151 488	184 939	19 363	6 690	1 122	77 976	74 906	297	573 380	a) 1 629	b) 3 e) 10	c) 30 100 f) 6	-	1 002 110 1 009 341
Dagegen Betriebsjahr 1952/53	39	153 383	189 240	20 934	6 988	1 173	15 524	71 859	1 292	477 150	a) 1 332 d) 6	b) 30 e) 15	c) 320 635 f) 38	34 854	1 294 492

1) Tauschgeschäft.

Ober- finanzbezirk	I. Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Gewerbliche die Branntwein hauptsächlich		
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligan Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligan Stoffen	Rüben- stoffen (Bd. § 2 Abs. 6)
			a) inlän- discher Trauben- wein	b) auslän- discher Trauben- wein				
			Hektoliter					
1	2	3	4	5	6	7		
A. Branntwein,								
Hamburg	-	-	-	1 949	-	-	-	-
Kiel	315	518	-	658	-	255	-	-
Bremen	-	-	-	2 773	-	-	1 241	-
Hannover	154	11 868	-	3 381	-	-	9 344	889
Münster	-	23 423	-	921	52	-	27 185	1
Düsseldorf	-	2 548	-	19 683	-	-	13 563	-
Köln	-	1 214	-	4 122	15	-	4 585	-
Frankfurt (Main)	142	290	4	12 394	674	-	11	-
München	-	-	-	1 396	32	-	1	-
Nürnberg	4	11	-	5 431	111	-	6	1
Stuttgart	-	75	-	5 480	51	-	5	-
Karlsruhe	-	-	-	1 231	13	-	-	-
Freiburg	-	31	-	10 481	319	-	1	-
Koblenz	31	772	7	29 235	444	-	149	-
Bundesgebiet	643	40 950	11	99 145	1 711	255	56 092	631
Dagegen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsjahr 1952/53	35	34 326	4	68 481	1 168	305	47 139	656
B. Branntwein,								
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	23 660
Kiel	3 496	559	-	-	-	20 166	10 870	12 431
Bremen	-	-	-	6	-	-	913	-
Hannover	3 473	18 077	-	-	-	-	5 745	64 303
Münster	-	32 067	-	-	-	-	28 057	41 869
Düsseldorf	-	1 294	-	-	-	-	10 611	22 153
Köln	-	10 448	-	-	-	-	9 634	-
Frankfurt (Main)	10 340	1 591	-	-	9	-	-	5 803
München	96 276	1 704	-	-	2	-	-	3 751
Nürnberg	51 834	289	-	-	1	373	-	16 530
Stuttgart	297	22 200	-	12	40	-	288	5 419
Karlsruhe	7 514	2 788	-	9	8	-	9	28 387
Freiburg	611	619	-	-	14	-	10	-
Koblenz	14 580	2 675	-	83	336	-	351	7 704
Bundesgebiet	188 730	94 321	-	110	410	20 539	66 488	232 044
Dagegen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebsjahr 1952/53	114 660	102 581	-	51	502	20 764	78 535	231 027

1) bis 5) Vgl. 3. 16/17 Anm. 1 bis 5.

1953/54

Brennereien, erzeugt haben aus		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 Branntweinenges verarbeitet haben					III. Abfindungs- brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		in Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus		mehligen Stoffen	nicht- mehligen Stoffen	
		Zellstoffen und Ablau- gen der Zell- stoffge- winning	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen	Acetalde- hyd oder Äthylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) 1)			
Obst- stoffen	anderen Stoffen								
Weingeist									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
für den Branntweinaufschlag entrichtet wurde									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 949
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 746
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 014
71	-	-	-	-	-	-	-	-	25 814
-	-	-	-	-	-	-	-	1	51 583
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35 794
33	-	-	-	-	-	-	-	10	9 979
412	-	-	-	-	-	-	8	55	13 997
6	-	-	-	-	-	-	2	414	1 851
4	-	-	-	-	-	-	87	3 342	8 997
4-6	-	-	-	-	-	-	37	5 374	11 469
17	-	-	-	-	-	-	-	2 117	3 378
2	-	-	-	-	-	-	10	5 290	16 094
23	-	-	-	-	-	-	18	1 432	32 167
1 027	-	-	-	-	-	-	162	16 045	218 632 2)
994	4	-	-	-	-	-	294	14 477	167 663
der abgeliefert wurde									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23 660
-	-	-	18 774	-	-	285	-	-	66 581
-	-	-	-	-	-	-	-	-	919
-	-	9 104	32 444	727	-	-	-	-	133 813
-	-	-	-	-	12 818	17 519	-	-	132 349
-	-	35 342	-	-	-	-	-	-	69 400
-	18	-	-	-	-	412	-	-	20 512
-	1	18 816	-	532	-	302	3	12	37 723
-	-	57 668	-	-	-	2 596	1	733	162 731
-	4	32 039	-	-	-	-	1 910	522	103 510
26	-	23 134	-	-	-	-	471	4 879	56 768
-	-	54 549	-	1 338	-	-	19	283	94 754
1	-	-	-	-	-	-	996	3 118	5 369
14	-	-	-	-	-	274	19	4 671	30 737
43	23	230 752	51 210	2 347	12 818	21 378	3 419	14 216	936 856 3) 4) 5)
24	20	162 196	65 240	2 235	119 480	16 714	3 716	12 519	1 010 254

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Gewerbliche die Branntwein hauptsäch-		
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obst- stoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligen Stoffen	Rüben- stoffen (BQ. § 2 Abs. 3)
			a) inlän- discher Trauben- wein	b) auslän- discher Trauben- wein				
	1	2	3	4	5	6	7	Hektoliter
Hamburg	-	-	-	1 949	-	-	-	23 631
Kiel	3 811	1 077	-	658	-	20 421	10 870	12 431
Bremen	-	-	-	2 779	-	-	2 154	-
Hannover	3 624	30 045	-	3 391	-	-	15 089	65 192
Münster	-	55 490	-	921	52	-	55 242	41 809
Düsseldorf	-	3 842	-	19 683	-	-	24 174	22 153
Köln	-	11 662	-	4 122	15	-	14 219	-
Frankfurt (Main)	10 791	1 881	4	12 394	683	-	11	5 808
München	96 276	1 704	-	1 396	34	-	1	3 761
Nürnberg	51 838	310	-	5 431	112	373	6	16 531
Stuttgart	297	22 275	-	5 492	91	-	234	5 419
Karlsruhe	7 514	2 788	-	1 240	21	-	9	28 387
Freiburg	611	659	-	10 481	333	-	11	-
Koblenz	14 611	3 447	7	23 318	780	-	500	7 704
Bundesgebiet Gegen	189 373	135 171	11	99 255	2 121	20 794	122 580	232 335
Betriebsjahr 1952/53	114 695	196 907	4	63 532	1 670	21 069	125 674	231 683

C. Branntwein

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe werden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachgewiesen. Bundesmonopolverwaltung abgeliefert (OFD. Kiel 6 hlW, OFD. Bremen 6 hlW, OFD. Hannover 132 hlW, OFD. Münster 107 hlW, OFD. Düsseldorf 53 hlW, und 40 hlW Vor- und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet (OFD. Hannover 7 hlW, OFD. Münster 18 hlW, OFD. Düsseldorf 10 hlW, OFD. Köln 3 hlW, OFD. Freiburg 30 hlW und OFD. Koblenz 6 hlW).- 4) Ohne 38 367 hlW, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch überlassen blieben. 3 hlW, OFD. Freiburg 30 hlW und OFD. Koblenz 6 hlW).- 6) Ohne 40 hlW Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, der unter amtlicher



Art des erzeugten Branntweins  
1953/54

Brennereien, erzeugt haben lich aus		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinmonG <sup>1</sup> verarbeitet haben					III. Abfindungs- brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		im Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus				
Gest- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Abiau- gen der Zell- stoffge- winnung	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen	Acetalde- hyd oder Äthylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) <sup>1)</sup>	mehlig: Stoffen	nicht- mehlig: Stoffen	
Weingist									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
insgesamt (A + B)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25 609
-	-	-	18 774	-	-	285	-	-	68 327
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 933
71	-	9 104	32 444	727	-	-	-	-	159 687
-	-	-	-	-	12 818	17 519	-	1	183 932
-	-	35 342	-	-	-	-	-	-	105 184
33	18	-	-	-	-	412	-	10	30 491
419	1	18 816	-	532	-	302	11	67	51 720
6	-	57 669	-	-	-	2 586	3	1 147	104 582
4	4	32 039	-	-	-	-	1 997	3 862	112 507
474	-	23 134	-	-	-	-	508	10 253	68 237
17	-	54 649	-	1 088	-	-	19	2 400	98 132
3	-	-	-	-	-	-	1 006	8 368	21 463
43	-	-	-	-	-	274	37	6 153	62 874
1 070	23	230 752	51 218	2 347	12 818	21 378	3 581	32 261	1 157 638 <sup>453)</sup>
1 018	24	182 196	65 240	2 235	119 480	16 714	4 010	28 996	1 178 147

sen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.- 2) Daneben wurden 445 hlW Vor- und Nachlauf an die OFD, Köln 21 hlW, OFD, Frankfurt (Main) 5 hlW, OFD, Stuttgart 18 hlW, OFD, Karlsruhe 9 hlW und OFD, Koblenz 88 hlW) - in Abteilung B nachgewiesen - 4 hlW und OFD, Stuttgart 1 hlW).- 3) Einschließlich 445 hlW Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die an die Bundesmonopolverwal-  
ten.- 5) Ohne 63 hlW ablieferungs-pflichtig gewordenen Branntwein (OFD, München 1 hlW, OFD, Nürnberg 4 hlW, OFD, Stuttgart 19 hlW, OFD, Karlsruhe  
Aufsicht vernichtet wurde (siehe Fußnote 2).

Branntweinabsatz der Monopolverwaltung an Trinkbranntweinhersteller  
in den Betriebsjahren 1952/53 und 1953/54

Verkaufs- bezirke	Betriebs- jahr	Größenklassen 1)										Insgesamt	
		1 - 1 000 l		1 001 - 3 000 l		3 001 - 10 000 l		10 001 - 30 000 l		über 30 000 l			
		Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist
Hamburg	1952/53	374	1 647	267	5 074	307	18 503	146	23 717	58	52 210	1 152	101 151
	1953/54	351	1 446	228	4 183	299	17 896	123	20 004	56	56 963	1 067	100 492
Düsseldorf	1952/53	587	2 092	248	4 442	214	11 801	96	16 695	42	37 255	1 187	72 285
	1953/54	630	2 236	244	4 481	215	11 988	93	15 784	40	38 453	1 222	72 942
Münster	1952/53	751	2 684	354	6 444	238	12 929	131	21 019	39	38 293	1 513	81 369
	1953/54	760	2 697	343	6 089	234	13 276	110	17 273	38	39 591	1 485	78 926
Neu-Isenburg	1952/53	355	1 079	142	2 596	92	5 071	40	6 486	12	11 366	641	26 598
	1953/54	356	1 068	138	2 481	80	4 376	37	5 766	12	10 466	623	24 157
Karlsruhe	1952/53	491	1 272	95	1 747	82	4 310	26	4 360	14	10 577	708	22 266
	1953/54	493	1 296	100	1 724	79	4 050	23	3 601	17	11 097	712	21 768
München	1952/53	377	1 096	76	1 292	39	1 946	11	1 648	6	3 896	509	9 878
	1953/54	363	981	57	990	42	2 240	10	1 430	6	3 952	478	9 593
Nürnberg	1952/53	187	457	86	940	58	2 218 )						
	1953/54	256	667	63	1 106	44	2 437 )						
Regensburg	1952/53	83	248	30	553	16	939 )	38	3 863	11	4 423	519	13 041
	1953/54	81	264	29	522	15	778 )	21	3 724	4	2 645	513	12 143
Zusammen	1952/53	3 205	10 575	1 298	23 088	1 056	57 717	488	77 788	182	158 020	6 229	327 188
	1953/54	3 290	10 555	1 202	21 576	1 008	57 041	417	67 582	183	163 167	6 100	320 021

1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

Branntweinerzeugung und -absatz sowie Branntweinbestände  
in West-Berlin 1)

Hektoliter Weingeist

	Betriebsjahr				
	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54
Erzeugung in					
Eigenbrennereien	5 306	7 184	9 235	10 962	30 886
Monopolbrennereien	-	-	103	88	-
insgesamt	5 306	7 184	9 339	11 050	30 886
davon					
ablieferungspflichtiger Branntwein	5 019	6 835	8 822	10 429	29 805
ablieferungsfreier Branntwein	286	349	470	621	1 082
Bestand am Beginn des Betriebsjahres	2 829 <sup>2)</sup>	37 132 <sup>2)</sup>	10 334 <sup>2)</sup>	9 534 <sup>2)</sup>	12 572 <sup>2)</sup>
Zugang aus					
Eigenbrennereien West-Berlins	4 954	6 699	8 960	10 337	29 457
Monopolbrennereien	-	-	38	91	16
dem Bundesgebiet	52 564	4 833	38 606	34 846	7 229
der Einfuhr	-	-	-	14 924	59 295
besonderen Zugängen	-	3 828	741	305	296
insgesamt	57 518	15 360	48 346	60 502	96 296
Absatz					
zum regelmäßigen Verkaufspreis und der Preisspitze	13 546	22 889	33 518	40 040	44 943
davon					
zu Trinkzwecken	11 444	20 136	29 734	35 960	40 738
für Aromen, Essenzen	141	346	381	399	517
für sonstige Zwecke	1 962	2 407	3 402	3 681	3 688
zum besonderen ermäßigten Verkaufspreis	4 567	4 574	4 590	5 137	5 769
zum allgemein ermäßigten Verkaufspreis	4 789	9 479	10 232	11 853	13 589
besondere Abgänge	-	4 364	332	66	131
insgesamt	22 902	41 306	48 672	57 093	64 431
Bestand am Schluß des Betriebsjahres	37 444 <sup>3)</sup>	11 185 <sup>3)</sup>	10 008 <sup>3)</sup>	12 944 <sup>3)</sup>	43 958 <sup>2)</sup>
Bestand in Eigenlagern am Schluß des Betriebsjahres	458	488	581	1 256	1 672

1) Abweichungen durch Runden der Zahlen.- 2) Istbestand.- 3) Sollbestand.